

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Kreisausschuss

Niederschrift

KA/008/2010

der 8. Sitzung des Kreisausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 29.03.2010, 16:02 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrat

Rydzewski, Sieghardt

Fraktion CDU

Melzer, Uwe

ehrenamtlicher Beigeordneter

Ronneburger, Jürgen

Fraktion SPD

Schwerd, Dirk

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Tempel, Frank

Fraktion FDP

Schalla, Karsten

ehrenamtlicher Beigeordneter

hauptamtl. Beigeordnete

Gräfe, Christine

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger

weitere Teilnehmer

Dütsch, Brigitte

Mitarbeiterin FD 10

Vorsitz: Sieghardt Rydzewski

Schriftführung: Mareile Köhler

Beginn der Sitzung: 16:02 Uhr

Ende der Sitzung: 16:15 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 18. 01. 2010
- 2 Informationen, Allgemeines

Verlauf der Sitzung:

Der Landrat eröffnet die 8. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Beschlussfähigkeit besteht. Die oben stehende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 18. 01. 2010

Der Landrat stellt fest, dass es zu dieser Niederschrift keine Anmerkungen bzw. Änderungswünsche gibt.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18. Jan. 2010 wird mit 5 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 2 Informationen, Allgemeines

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Informationen.

Herr Tempel bezieht sich auf die gegenwärtige Diskussion über die Anbindung der B 7 an die A 72 bei Frohburg und möchte wissen, ob in dieser Angelegenheit analog Stadtrat vom Kreistag fraktionsübergreifend etwas unternommen werden sollte. Als MdB wird er auf jeden Fall aktiv werden.

Herr Melzer ist verwundert darüber, dass der Bürgermeister der Gemeinde, auf deren Flur die geplante Anbindung über die B 7 von thüringer Seite her liegt, nicht in die Aktion der drei Bürgermeister einbezogen wurde.

Der Landrat stellt zunächst klar, dass das Landratsamt für dieses Vorhaben nicht zuständig, sondern nur im Rahmen der öffentlichen Belange beteiligt ist. Im Landratsamt ist man sich der Bedeutung dieser Anbindung bewusst und die Fachbereiche 4, 5 und 6 sind permanent an der Angelegenheit dran. Über den vor Gericht geschlossenen Vergleich wurde das LRA informiert. Es ist Ausdruck der Rechtsstaatlichkeit, dass Betroffene ein hohes Maß von Rechten haben. Der Landrat kann nicht erkennen, dass von staatlichen Stellen hier verzögert oder blockiert wird.

Auf Nachfrage von Herrn Ronneburger erklärt der Landrat, dass der geschlossene Vergleich zwischen der Agrar GmbH Frohburg und dem Freistaat Sachsen bedeutet, dass die geplante Linienführung der B 7 (neu) dahingehend überprüft werden muss, ob es Lösungen mit weniger Belastungen für den Landwirtschaftsbetrieb gibt. Er kann sich nicht vorstellen, dass der Anbinder komplett gestrichen wird.

Herr Tempel kündigt an, dazu eine schriftliche Anfrage im Verkehrsausschuss des Bundestages zu stellen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Landrat schließt die öffentliche Sitzung und leitet zum nicht öffentlichen Sitzungsteil über.

Altenburg, den 31.03.2010

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Sieghardt Rydzewski
Ausschussvorsitzender

Mareile Köhler
Büro des Kreistages